

# Ilaro

Er kommt und er geht...



**Familienname:** nicht bekannt  
**Geburtsdatum:** nicht bekannt, geschätzt Mitte 20 Jahre  
**Geschlecht:** männlich  
**Herkunft:** elonisch-canthanischer Mischling  
**Vater:** unbekannt  
**Mutter:** † Name nicht bekannt  
**Verwandte:** unbekannt  
**Geschwister:** unbekannt  
**Sozialer Status:** bürgerlich  
**Privater Status:** ledig

**Haarfarbe:** schwarz  
**Frisur:** langes, glattes Haar  
**Augenfarbe:** goldbraun  
**Hautfarbe:** gebräunt, karamellfarbener Unterton  
**Körpergröße:** 1,80 m  
**Körperbau:** trainiert, nicht zu muskolös

**Glaube:** Lyssa  
**Waffen:** trägt meist einen Dolch mit sich  
**Magie:** man vermutet er sei ein Mesmer  
**Kleidung:** enges Leder und luftige, bunte Stoffe  
**Auffällige Merkmale:** Goldenes Piercing an Nasenwurzel, Unterlippe und beiden Ohrläppchen. Trägt mehrere Ketten aus Gold und verschiedenen Steinen um den Hals

#### **Gerüchte in Götterfels:**

- Er wäre jüngst auf götterfelse Straßen gesehen worden
- Man würde ihn gelegentlich in der Nähe des Schreins der Zweigesichtigen zeichnen sehen.

#### **Gerüchte in Gendarran:**

- Ilaro sei als Straßenkind aufgewachsen und wäre aus dem Waisenhaus ausgebüxt
- Habe sich als Botenkind verdient, nicht nur in redlichen Kreisen
- Sei mit 15 Jahren nach Löwenstein verschwunden

## Gerüchte in Löwenstein:

- Würde für Gold ziemlich alles tun
- Man hätte ihn abends meist am Strand in ein Büchlein zeichnen oder für Geld Flöte spielen sehen.
- Am Strand hätten ihn öfter allerlei Leute aufgesucht: gewöhnliche Bürger, Seeleute, und auch zwielichtige Gestalten
- Sei meist gut gelaunt und freundlich
- Gäbe all sein Gold für Kleidung und Schmuck aus

Wenn man sich erkundigt, ist Ilaro ein lebensfroher und meist gutgelaunter junger Mann, der das Nachtleben in Löwenstein zu genießen weiß. Ausschweifende Besuche in gut besuchten Tanzbars, abendliche Unternehmungen an Stränden, das Getümmel auf dem Markt und auch so manche Seemannskneipe zieht sein vergnügungswilliges Gemüt an. Manch einer wird behaupten, dass er sich hier und da etwas ergaunert. Sei es die unbezahlte Kostprobe reifer Feige vom Marktstand, ein Seidentuch oder Geschmeide vom Hals mancher Damen oder ein großer Schluck Bier aus dem Krug eines Seebären, hat man ihn, so gibt die Löwengarde Auskunft, niemals dingfest machen können. Es mag verschiedene Gründe haben. Einige Bestohlene wollen dem charmanten Mann rasch vergeben haben oder er taucht einfach zu schnell unter, als dass man seiner habhaft werden kann. Ein einziges Mal, soll ihn eine Bande finsterner Gesellen am Schlafittchen gepackt und in eine dunkle Gasse gezerrt haben. Sicher eine verdiente Abreibung. Erst als Ilaro einige Wochen später wieder aufgetaucht ist, haben sich die leisen Gerüchte um sein Ableben zerstreut. In Löwenstein gilt er derzeit als verschollen, doch wähnt man, dass er irgendwann wieder auftauchen wird. Es ist nicht ungewöhnlich, dass der Freigeist kommt und geht, wie ihm der Sinn steht.

Screenshot durch mich bearbeitet (PS CS2)